

Nutzungsbedingungen

für den Film der FRISURENMODE 2019 FRÜHJAHR/SOMMER – Gemeinschaftsprojekt der
Landesinnungsverbände Hessen, Niedersachsen, Rheinland und Schleswig-Holstein

Mit der Bestellung des Films FRISURENMODE 2019 FRÜHJAHR/SOMMER auf einem Scheckkarten-USB-Stick – dem Gemeinschaftsprojekt der Landesinnungsverbände Hessen, Niedersachsen, Rheinland und Schleswig-Holstein – erklärt sich der Besteller mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden:

Rechteinhaber des Filmmaterials auf dem Scheckkarten-USB-Stick sind die folgenden vier Landesinnungsverbände gemeinsam:

Landesinnungsverband Friseurhandwerk Hessen
Nürnberger Straße 19
63450 Hanau/Main
Tel.: 06181 / 502129-0
Fax: 06181 / 502129-1
E-Mail: info@friseurverband.de

Landesverband Friseure & Kosmetik Rheinland
Kalvarienbergstraße 1
54595 Prüm
Tel.: 06551 / 9602-21
Fax: 06551 / 9602-22
E-Mail: info@lv-friseure.de

Landesinnungsverband des niedersächsischen
Friseurhandwerks
Ricklinger Stadtweg 92
30459 Hannover
Tel.: 05 11 / 42 72 31
Fax: 05 11 / 42 25 73
E-Mail: info@friseure-nds.de

Landesinnungsverband des Friseurhandwerks
und Kosmetiker Schleswig-Holstein
Siemensstr. 12a
23701 Eutin
Tel.: 04521-7755915
E-Mail: info.liv@friseure-sh.de

1. Gegenstand der Nutzungsbedingungen

Dem Besteller wird der Film FRISURENMODE 2019 FRÜHJAHR/SOMMER zwecks Präsentation im Rahmen einer Veranstaltung bzw. im Friseursalon zur Verfügung gestellt. Der Film hat seinen Ursprung in der Filmproduktion der Rechteinhaber zur Deutschen Frisurenmode und zu den Trends der Saison Frühjahr/Sommer 2019.

2. Nutzungsrechte / Verletzung der Nutzungsrechte

Dem Besteller wird nach seiner Bestellung und nach Zahlungseingang die Nutzung des Gegenstandes für Vorführungen im Rahmen von Veranstaltungen bzw. im Friseursalon gestattet. Davon ausgenommen ist jegliche weitergehende Nutzung, insbesondere kommerziellen Nutzung, z. B. auf einem privaten oder gewerblichen Internetauftritt, für dessen Inhalt er persönlich verantwortlich zeichnet, in sozialen Medien wie Facebook, Instagram etc., auf Veröffentlichungsplattformen wie z. B. youtube etc.

Verfremdungen und Veränderungen an dem bereitgestellten Filmmaterial ist ausdrücklich untersagt.

Das Nutzungsrecht umfasst NUR die Vorführung des Films im Rahmen einer Veranstaltung oder im Friseursalon. Eine weitergehende Nutzung ist ausgeschlossen. Bei Nutzung des Filmmaterials über die genannte Verwendung hinaus, schuldet der Besteller das Entgelt für die tatsächliche Verwendung als Schadensersatz. Für jeden Fall der Verletzung der Nutzungsbedingungen werden von den Rechteinhabern nach billigem Ermessen zu bestimmende und vom zuständigen Amts- oder Landgericht überprüfbare Vertragsstrafen in angemessener Höhe zu dem Zeitpunkt der Verletzung der Nutzungsvereinbarung festgelegt und sind vom Besteller, der diese Nutzungsbedingungen verletzt hat, an die Rechteinhaber zu bezahlen.

3. Rechtsstellung des Bestellers gegenüber den Rechteinhabern

Durch die Übersendung des Filmmaterials auf dem Scheckkarten-USB-Stick erwirbt der Besteller weder das Eigentum noch ein sonstiges Recht an dem digitalen Datensatz. Der Besteller ist lediglich befugt, von dem Filmmaterial im Rahmen der Nutzungsbedingungen Gebrauch zu machen. Sämtliche Rechte an dem Filmmaterial verbleiben bei den Rechteinhabern. Jede Weitergabe oder Vervielfältigung des Filmmaterials ist untersagt. Jede Form der Speicherung oder Archivierung des Filmmaterials darüber hinaus ist untersagt. Die Übersendung des Filmmaterials erfolgt nicht exklusiv an den jeweiligen Besteller.

Jede Nutzung des Filmmaterials über die genannte Verwendung hinaus löst Schadensersatzansprüche seitens der Rechteinhaber bzw. Dritter (z. B. Filmproduktionsfirma) aus.

4. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkung der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich die Nutzungsbedingungen als lückenhaft erweisen.

Ich, der Besteller, _____ (Name, Vorname)

_____ (Anschrift)

habe von den zuvor genannten Nutzungsbedingungen Kenntnis genommen, sie verstanden und erkläre mit meiner Unterschrift ausdrücklich, diese Nutzungsbedingungen einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel